

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 9

Rubrik: Schüttelreime

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHÜTTEL- REIME



Versteckst du meine Liedermappen
jetzt zwischen deinen Niederlappen?

Ruth Thommen, MuttENZ

Erst musste er die Wiese mähen,
dann gab's zu Hause miese Wähen.

Es grüsst der alte Metternich
am nächsten Tage netter mich.

Hedi Jeck, Langnau

Am Meeresstrand die Masse Leute,
(zum Anfang eine blasse Meute),
für welche Meer und Sonne, Wind,
erlebenswerte Wonne sind.

Fritz Denzler, Bern

Nur keine Abschreib-Werke machen,
Herr N. O. Scarpi
wird mit scharfem Augenmerke wachen!

Alfred Erbacher, Liestal

Da weilte jüngst im Urkanton
zu einer Hungerkur Anton,
von dem man nie als Geck gesprochen,
eh' er nicht mit dem Speck gebrochen.

Werner Sahli, Zürich

Sie hat dich am Bart gezogen,
drum ist dein Bart so zart gebogen.

Hans Gäuch, Arbon

Die bösen Buben litten sehr
beim Pfarrer in der Sittenlehr'.

Kranke sollen lieber fasten,
wenn auf ihnen Fieber lasten.

Im Jura geht die Alice wandern,
ihr Mann gefällt im Wallis andern.

Werner Schmid, Gränichen

Herr Dick aus Thun im Kasten fuhr
nach Meien in die Fastenkur.
Als nun begann ein steiler Weg,
ward elend ihm (beim Weiler-Steg).
Wie sich der Weg in Kehren wand,
die Uebelkeit kein Wehren kannt!
Und als er quert die Gadmenaar,
begann er schwer zu atmen gar.
Nach vielem Drang und Pusten sass
er endlich auf dem Sustenpass.
Er setzt sich froh am Wegesrand,
wo leider sich was Reges wand.
Zwar kannte Dick die Ottern schlecht,
doch diesmal war sein Schlottern echt.
Als ihm gar ward dies Ruhn zur Tück',
fuhr er verschnupft nach Thun zurück.

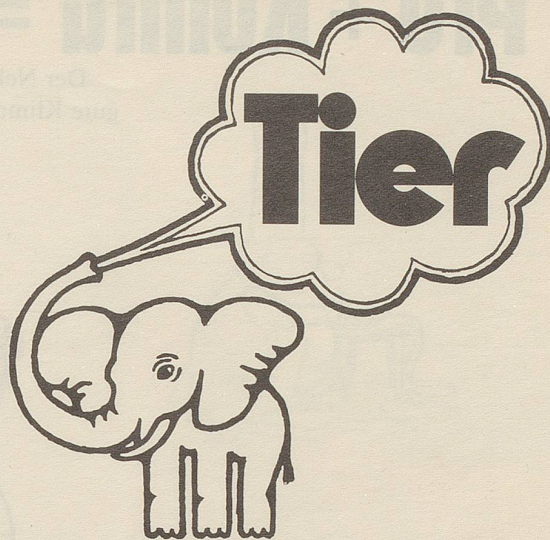
Paul Moser, Münsingen

Schillers «Bürgschaft»

Der dritte will ich fürderhin in eurem Bunde heissen;
gewährt ihr mir die Bitte nicht, soll'n euch die Hunde beissen!

Der schlaue Meisterdieb in allen Lagen klagt,
drum werden gegen ihn so viele Klagen laut.

M. B., Zürich



**In einem Zoologiebuch steht,
wie Tiere gebaut sind,
was sie essen,
wie sie sich vermehren.
Wie Tiere wirklich leben,
das steht im
Tier**

Vielleicht haben Sie sich keine Gedanken gemacht,
ob TIEGE traurig oder lustig sein können, ob sie lieben oder
hassen, ob sie ehrlich sind oder ob sie lügen.

Sie tun es. Nur können sie es nicht sagen.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, dann lesen Sie

Tier

**die internationale Illustrierte für Tier,
Mensch und Natur.**

Darin finden Sie alles über das Leben der Tiere.
Und ausserdem Tips und Winke, wie Sie mit Ihrem Hund,
Ihrer Katze oder Ihrem Vogel umgehen sollen,
damit beide Freude am gemeinsamen Leben haben.
Das TIER gibt es jeden Monat neu an allen Kiosken
oder im Abonnement beim Hallwag Verlag,
Nordring 4, 3001 Bern.

Für telefonische Bestellungen: 031 42 31 31

Bestellcoupon

Ich bestelle ein Jahresabonnement auf die
Zeitschrift DAS TIER zum Preis: Schweiz Fr. 34.20

☐ Frau ☐ Fräulein ☐ Herr

Strasse _____

PLZ, Ort _____ 238

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Das TIER, Werbeabteilung, Nordring 4, CH 3001 Bern